

# LEARNING IN BRITAIN

EIN SERVICE DER AGENTUR FRIENDS FOR FAMILIES

INTERNATE ♦ SOMMERSCHULEN ♦ SPRACHSCHULEN



## *Unsere Leistungen*

- Umfangreiche Beratung / Interviews
- Klärung aller Fragen
- Erstellung eines Persönlichkeitsprofils
- Vorstellung / Vorauswahl von Schulen
- Kontaktabbau
- Vorbereitung eines Besuchstermins
- Beratung bzgl. Fächerkombinationen
- Beratung bzgl. Anerkennung von Abschlüssen
- Hilfe bei der Organisation eines Guardians
- Organisation der Anreise
- Hilfe bei Problemen während des Aufenthaltes

Unsere Beratungsleistungen sind für Sie übrigens komplett kostenfrei. Bitte vereinbaren Sie mit uns einen Erstberatungstermin bei uns im Büro oder treffen Sie sich mit uns im Rahmen eines unserer Beratungstage in einer deutschen Großstadt. Gerne kommen wir auch zu einem persönlichen Beratungsgespräch zu Ihnen nach Hause.

# *Herzlich Willkommen*

...bei Learning in Britain,  
einem Service der Agentur Friends for Families.

Unser Angebot richtet sich an junge Menschen in Deutschland. Als kompetente Schul- und Bildungsberatung informieren wir Schüler, Studenten und deren Eltern über verschiedene Möglichkeiten eines Auslandsaufenthaltes in Großbritannien.

Ob Schule, Sprachkurs, Sommercamp oder Studium – wir helfen unseren Kunden bei der Auswahl und unterstützen diese bei den notwendigen Schritten. Vor Ort erfolgt die Betreuung von Schülerinnen und Schülern unter 17 Jahren durch eine britische Guardianship Agency, die bei allen Problemen des täglichen Lebens helfend zur Seite steht.

Die Agentur Friends for Families kann bereits auf viele Jahre Erfahrung im Bereich internationaler Jugendaustauschprogramme zurückgreifen. Sie können sich und ihre Kinder uns also beruhigt anvertrauen. Weil für uns der Grundsatz gilt, dass Kinder das Wertvollste sind, was Eltern haben, handeln wir auch stets danach.

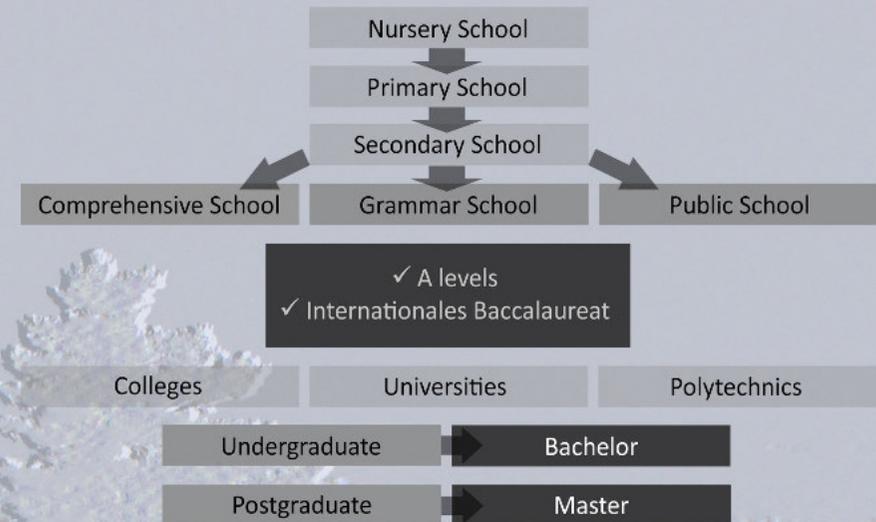


# Das britische Bildungssystem

England, Schottland, Wales und Nordirland haben jeweils eigenständige Schulsysteme, die sich zwar sehr ähnlich sind, deren Inhalte und Strukturen aber durch die lokalen Behörden bestimmt werden.

Für alle Regionen Großbritanniens gilt: Die secondary education ist nach nursery und primary school die dritte Abschnitt der schulischen Ausbildung, in dem die Schülerinnen und Schüler zwischen elf und achtzehn Jahren alt sind. Somit ist auch die Sixth Form genannte Oberstufe natürlich Teil der secondary education, die für Ihr Kind eine besonders prägende Phase ist und in der deshalb unser Service ansetzt.

Des Weiteren unterscheidet man im englischen Schulsystem zwischen staatlich finanzierten und privaten Schulen, den sogenannten independent, private oder auch public schools. Alle mit uns kooperierenden Schulen sind independent bzw. public schools, also unabhängige Privatschulen mit angeschlossenem Internat, die einen ausgezeichneten Ruf genießen und Ihren Kindern eine hervorragende Ausbildung und Erziehung garantieren.



# Erziehung und Lehre



Egal ob sportlich, musikalisch oder künstlerisch fokussiert – die Kernkompetenzen britischer public schools liegen selbstverständlich in den Bereichen Erziehung und Lehre. Das Festhalten an bewährten Traditionen, die Vermittlung von Werten sowie Disziplin, die ihren Ausdruck unter anderem im Tragen von Schuluniformen findet, sind an vielen Schulen wichtige Bausteine der Erziehung.

Kleine Klassen und hochmotivierte Lehrkräfte stellen ein hohes Lernniveau sicher und fördern gleichzeitig den Spaß am Lernen, während ein vielfältiges Freizeit- und Sportangebot für den notwendigen Ausgleich sorgt. Doch wird Ihr Kind im Zuge seines Aufenthaltes nicht nur sein schulisches Wissen erweitern, sondern auch selbstständiger werden und seine sozialen Fähigkeiten verbessern.

Die Eingewöhnungsphase in einer britischen Internatsschule verläuft in der Regel völlig unproblematisch. Bereits von Beginn an wird Ihr Kind in die enge Gemeinschaft aus Mitschülern und Lehrern eingebunden und von seinem persönlichen Guardian unterstützt.

A-level-Abschluss und Internationales Baccalaureate sind Hochschulzugangsberechtigungen, die auch in Deutschland und anderswo auf der Welt anerkannt sind. Während aber beim A-level-Abschluss die Hochschulzugangsberechtigung nur mit Einschränkung gilt und man sich also bereits während der Schulzeit durch geschickte Wahl der Fächer für sein späteres Studium qualifizieren sollte, bietet das Internationale Baccalaureat einen uneingeschränkten, internationalen Hochschulzugang.

# Boarding Schools

Leben und lernen in einem Ambiente, das motiviert, und in dem es Spaß macht, sich Wissen anzueignen. Fern von Mama und Papa auf eigenen Füßen stehen, den persönlichen Horizont erweitern und sich trotzdem in einer starken Gemeinschaft geborgen fühlen. Sich mit Anderen anfreunden, im Wettstreit messen und verstehen. Freundschaften für ein ganzes Leben schließen.

Das alles und noch viel mehr können britische Internatsschulen Ihren Schülerinnen und Schülern bieten. Dabei setzen die mit uns kooperierenden Internate sehr hohe Standards in punkto Vermittlung von Wissen und Werten.

Da keine Schule wie die andere ist, die verschiedenen Schulen also ganz unterschiedliche Profile haben, geht es für uns zunächst einmal darum, herauszufinden, was Sie und ihr Kind wollen, welche Erwartungen Sie an ein Internat haben und wo die Stärken und Vorlieben Ihres Kindes liegen.



Ist Ihr Kind in der Schule ehrgeizig oder hat es eher Schwierigkeiten, sich zu motivieren? Hat Ihr Kind seine Interessen eher im sportlichen, musikalischen, künstlerisch bildenden oder gestaltenden Bereich? Benötigt ihr Kind viel Disziplin oder viele Freiheiten? Welche Sportarten, Instrumente oder künstlerischen Ausdrucksformen bevorzugt Ihr Kind? All diese Faktoren spielen eine wichtige Rolle bei der Auswahl der optimalen Internatsschule und fließen deshalb auch in unsere Beratung ein.

Egal ob musikalisch veranlagt, künstlerisch talentiert, wissenschaftlich interessiert oder sportlich leistungsstark - für jede Schülerin und jeden Schüler gibt es geeignete Internate, die genau dort Schwerpunkte setzen, wo ihr Kind seine Neigungen und Talente hat.

Schwerpunkte setzen heißt für britische Privatschulen aber keinesfalls, andere Fachgebiete und Betätigungsfelder zu vernachlässigen. Im Gegenteil: Immer erhalten Sie ein Gesamtpaket, das aus Ihrem Kind einen kompletten, vielseitig interessierten und allgemein gebildeten Menschen macht, der Werte und Sozialkompetenz in seinem täglichen Alltag lebt.

Denn dadurch dass britische public boarding schools ohne staatliche Zuschüsse auskommen und sich auf dem freien Bildungsmarkt starker Konkurrenz stellen müssen, bieten sie hinsichtlich der Vermittlung von Bildung, Erziehung und Werten stets ein durchgängig so hohes Niveau, wie es auf dem europäischen Festland nur sehr vereinzelt zu finden ist.



Zu den mit uns kooperierenden Schulen zählen sowohl Internate, die den A-level-Abschluss anbieten, als auch solche, welche die Sixth Form mit dem Internationalen Baccalaureat beenden. Einige Schulen bieten auch beide Abschlussmöglichkeiten an. Selbstverständlich kann ihr Kind aber auch für ein oder zwei Jahre eine britische boarding school besuchen, ohne dort einen Abschluss zu machen. Wir unterstützen Sie und Ihr Kind auch gerne beim Wiedereintritt in das deutsche Schulsystem, der in der Regel völlig problemlos verläuft.

# Summer Schools

Summer-School-Aufenthalte werden sowohl von renommierten Internaten, als auch von einigen der besten Sprachschulen Großbritanniens angeboten. Sie finden immer in der Sommerzeit statt, zumeist im Juli und August, wenn auch die deutschen Schüler Sommerferien haben, und richten sich an ganz verschiedene Altersgruppen.

So gibt es bereits Summer Schools für Kinder ab acht Jahren, aber auch solche für Jugendliche im Alter zwischen 15 und 18 Jahren. In beiden Fällen können die Schülerinnen und Schüler das Internatsleben kennenlernen und an einem altersgemäßen Freizeitprogramm teilnehmen. In der Regel umfasst dieses zahlreiche Aktivitäten aus den Bereichen Sport, Theater und Musik, sowie diverse Ausflüge.

Die Teilnehmer am Summer-School-Programm kommen aus aller Welt, weshalb ein solcher Aufenthalt auch die tolle Gelegenheit bietet, internationale Bekanntschaften zu knüpfen.



Das Herzstück der Summer Schools ist aber natürlich das hervorragende Kursangebot, das spezielle Intensivkurse für viele Zwecke und Anwendungsgebiete bietet. Während die Jüngeren an Vorbereitungssprachkursen teilnehmen können, die sie behutsam an die englische Sprache herañführen, so haben die älteren Schüler etwa die Wahl zwischen Intensivsprachkursen und Abiturvorbereitungskursen. Der Lernaspekt steht also in einer Summer School immer an erster Stelle, wobei aber auch der Spaßfaktor niemals zu kurz kommt.

# Language Schools

Wo könnte man seine Englischkenntnisse besser auf Vordermann bringen als im Mutterland der englischen Sprache selbst? Allerdings ist auch in Großbritannien Sprachschule nicht gleich Sprachschule. Damit Sie den besten Lerneffekt erzielen, arbeiten wir nur mit einigen der renommiertesten britischen Sprachschulen zusammen.

Angeboten werden Kurse in Standard-, Business und wissenschaftlichem Englisch, akademische Kurse für Schülerinnen und Schüler zur Vorbereitung auf das Abitur oder die A-levels und Kurse für Studentinnen oder Studenten zur Vorbereitung auf das International English Language Testing System (IELTS), das Cambridge ESOL bzw. PET oder das LCCI Examen, um nur einige zu nennen. Gebucht werden können aber auch individuelle Kurse, die sich an bestimmte Ziel- bzw. Berufsgruppen richten. Wenn Sie also bestimmte fachspezifische Englischkenntnisse erwerben wollen, dann fragen Sie bitte einfach bei uns nach. Wir klären für Sie, ob und wann entsprechende Kurse zur Verfügung stehen.



Dabei liegen die Vorteile solcher Sprachkurse auf der Hand: Mit maximal zwölf Teilnehmern sind die Klassen in der Regel sehr klein, sodass die Lehrer persönlich auf jeden Teilnehmer eingehen können. Die Atmosphäre ist entspannt und freundlich, was für ein gutes Lernklima sorgt. Und „last but not least“ schließen alle Teilnehmer mit einem Zertifikat ab, welches ihnen ihre Fortschritte bestätigt. Da die Kurse das ganze Jahr über stattfinden, ist eine Teilnahme praktisch jederzeit möglich.



## *King William's College, Castletown, Isle of Man*

Ein renommiertes Top-Internat inmitten der irischen See - so könnte man King William's College mit nur wenigen Worten beschreiben. Aber tatsächlich reichen wenige Worte nicht aus, um dieser Schule gerecht zu werden. King William's College vereint die Abgeschiedenheit am Rande des Städtchens Castletown auf der Isle of Man mit nichtsdestotrotz guter Erreichbarkeit. Denn in unmittelbarer Nachbarschaft befindet sich auch der kleine internationale Flughafen der Insel, der unter anderem mit direkten Flugverbindungen zu den drei Londoner Flughäfen Gatwick, London und City aufwarten kann. Regelmäßige Autofähren verkehren außerdem zwischen der Isle of Man einerseits sowie Liverpool und Heysham andererseits.

Es sind vor allem die hervorragende Bildung und traditionelle Erziehung, weshalb man King William's College zu den besten Schulen für das Internationale Baccalaureat zählen darf. Lernen in einzigartiger Atmosphäre, umgeben von einer Landschaft, die ebenfalls ihresgleichen sucht: Überzeugen Sie sich bei Ihrem Besuch selbst von den Besonderheiten dieses Internates. Bei allen akademischen Bemühungen versäumen es Schulleitung und Lehrkräfte auch nicht, gleichzeitig die musikalischen, künstlerischen, schauspielerischen und nicht zuletzt auch sportlichen Talente und Neigungen der Schülerinnen und Schüler zu fördern. Die erstklassige Ausstattung der Schule in allen Bereichen macht dies möglich.

Ziel der Schule ist es, die Schülerinnen und Schüler dazu zu bringen, ihr akademisches Potenzial voll auszuschöpfen. Sie sollen sich zu kreativen, verantwortungsbewussten und toleranten Menschen entwickeln, die ihre Stärken in die Gemeinschaft einbringen in der sie später als erwachsene Menschen ihre Frau bzw. ihren Mann stehen.



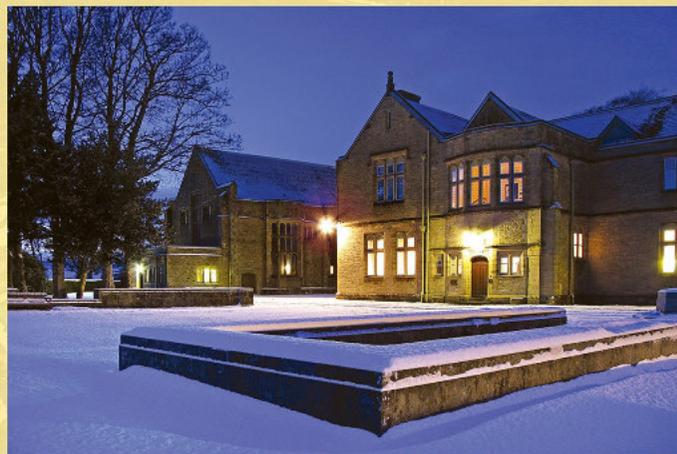
# Sedbergh School, Sedbergh, Cumbria



Jedes Kind ist anders, weshalb auch nicht jede Schule für jedes Kind gleich gut geeignet ist, aber im Falle dessen, dass wir unseren eigenen Sohn in einigen Jahren nach England schicken sollten, wäre Sedbergh School wohl unsere erste Wahl. Der weiträumige Campus des Internats liegt im nordenglischen Städtchen Sedbergh in einem „Gebiet außerordentlicher natürlicher Schönheit“ am westlichen Rand des Nationalparks Yorkshire Dales und in Nachbarschaft zum Nationalpark Lake District.

Doch hat die Schule außer ihrer reizvollen Lage noch sehr viel mehr zu bieten. Sedbergh School ist eine nahezu reine Internatsschule, deren Schülerinnen und Schüler zu einem großen Teil während der Terms auch an den Wochenenden an der Schule verbleiben. Zudem bietet die Schule zahlreiche außerschulische Aktivitäten an: So können die Schülerinnen und Schüler etwa an 34 verschiedenen Sportarten teilnehmen. Außerdem verfügt die Schule über mehrere Theaterensembles, drei Orchester und fünf Chöre. So verwundert es nicht, dass Sedbergh School mit seiner eigenen Musikakademie neben der hervorragenden akademischen Ausbildung gerade auch im musikalischen Bereich eine seiner ganz großen Stärken hat. Dabei legt man seitens der Schule vor allem Wert darauf, die Schülerinnen und Schüler mit allen Fähigkeiten auszurüsten, die sie für ihre erfolgreiche berufliche, wie auch private Zukunft benötigen. Bestens vorbereitet für ihren weiteren Lebensweg finden die A-level-Absolventinnen und -Absolventen des Internats in der Regel Aufnahme an nationalen wie internationalen Top-Universitäten.

Vom internationalen Flughafen in Liverpool aus ist Sedbergh School über die Autobahn M6 in etwa eineinhalb Stunden mit dem PKW erreichbar. Von den internationalen Flughäfen Londons aus dauert die Fahrt ca. fünf Stunden. Wie auch immer Sie aber anreisen: An der Schule angekommen werden Sie mit Sicherheit sagen: „Unsere Fahrt hat sich gelohnt!“





## *Box Hill School, Mickleham, Surrey*

Ländlich und doch zentral gelegen: In Mickleham, einem kleinen, beschaulichen Dorf vor den Toren Londons, befindet sich Box Hill School, ein absolutes Top-Internat, das als Abschlussmöglichkeiten sowohl die A-levels, als auch das Internationale Baccalaureat anbietet. So können die Schülerinnen und Schüler ihren individuellen Stärken entsprechend zwischen zwei Abschlüssen wählen, die sie beide in die Lage versetzen, nach ihrer Schullaufbahn an den besten nationalen wie internationalen Universitäten zu studieren.

Box Hill School ist ein Internat, das bei seinen Schülerinnen und Schülern vor allem auf Internationalismus, Demokratieverständnis und Umweltbewusstsein Wert legt. Zu Recht besonders stolz ist die Schule auf ihren Bereich „Darstellende Künste“. Aber auch in punkto Sport und bildende Künste hat Box Hill School jede Menge zu bieten. Als Gründungsmitglied der Round-Square-Vereinigung bietet die die Schule ihren Schülerinnen und Schülern zur Stärkung von deren Soft Skills interessante Aktivitäten rund um die Themen Abenteuer, Austauschprogramme und Sozialarbeit an.

Ein weiteres großes Plus der Box Hill School ist ihre Anbindung an die beiden Londoner Flughäfen Heathrow und Gatwick, die mit dem Auto jeweils in weniger als 45 Minuten erreichbar sind.

In den Sommerferien findet an der Schule auch eine Summer School statt. Während an den Vormittagen vor allem Englisch gelehrt und gelernt wird, stehen die Nachmittage ganz im Zeichen des umfangreichen und exzellenten Angebots aus den vier Bereichen Kunst, Musik, Sport und Abenteuer.



# St Peter's School, York



St Peter's School  
3-18 YORK

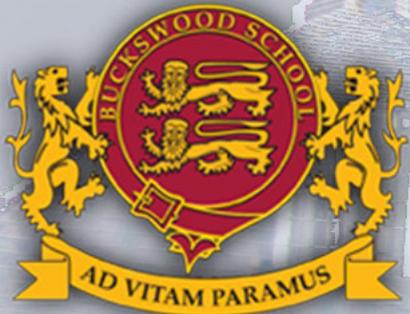
Es gibt wahrlich nicht viele Schulen, die fast 1.400 Jahre Erfahrung in der Erziehung junger Menschen aufweisen können. Gegründet im Jahr 627 ist St. Peter's School die drittälteste Schule Großbritanniens und die viertälteste weltweit. Der Campus des traditionsreiche Internats liegt inmitten des historischen Zentrums der nordenglischen Univesitätsstadt York, die bereits auf eine Gründung der Römer zurückgeht. Nur fünf Minuten zu Fuß entfernt befinden sich die Überreste römischer Mauern sowie die berühmte Kathedrale York Minster.

Auf vorbildliche Weise verbinden sowohl Schule als auch Stadt ihre lange Geschichte mit den Errungenschaften der Moderne. So ist St Peter's School also eine sehr moderne Schule in zwar alten, gleichzeitig aber auch ideal an die Anforderungen unserer heutigen Zeit angepassten Gemäuern. Mit mehr als 1.000 Tages- und Internatsschülern zählt St Peter's zu den größeren Privatschulen des Vereinigten Königreichs.

Gleichermaßen stark ist die Schule in den Bereichen Kunst, Musik und Sport, sodass alle entsprechende Talente florieren und Interessenlagen bedient werden können.

Die exzellenten Abschlussergebnisse der A-level-Absolventinnen und -Absolventen legen Zeugnis ab für das hohe Bildungs- und Leistungsniveau der Schülerinnen und Schüler: So setzen in der Regel mehr als 50% von ihnen ihren Weg an einer der forschungsstarken Hochschulen der Russell-Gruppe fort, zu der unter anderem auch die Universitäten von Oxford und Cambridge gehören.





## *Buckswood School, Guestling, East Sussex*

Ist ihr Kind in der Schule ambitioniert und außerdem eine wahre Sportskanone? Dann sollten Sie Buckswood School als Internat für Ihre Tochter oder Ihren Sohn ernsthaft in Erwägung ziehen! Die Schule, welche ganz in der Nähe des historischen Badeortes Hastings unweit von London liegt, verfügt über diverse Sport-Akademien, von denen insbesondere die Fußball-Akademie besonders hervorzuheben ist. Die Schülerinnen und Schüler der Buckswood School können sich somit nicht nur schulisch, sondern unter professionellen Bedingungen auch sportlich verbessern.

Buckswood School stellt neben der Tradition die Werte Disziplin, Integrität, Respekt und Ehrlichkeit in den Vordergrund. Dabei legt man in der Erziehung gleichermaßen Wert auf die soziale, kulturelle und sportliche Entwicklung der Schülerinnen und Schüler. Die Schule bietet ihren Absolventinnen und Absolventen neben den normalen A-levels auch die Möglichkeit, ihre schulische Laufbahn mit dem Internationalen Baccalaureat abzuschließen. Ebenfalls erstklassig ist die Anbindung der Schule, denn Buckswood School ist sowohl von den Londoner Flughäfen Heathrow und Gatwick als auch vom Eurostar-Terminal schnell zu erreichen.

Sehr beliebt ist auch die in den Sommerferien stattfindende Buckswood Overseas Summer School. Neben der Möglichkeit die eigenen Englischkenntnisse zu verbessern, bietet sie den Teilnehmerinnen und Teilnehmern auch ein tolles Rahmenprogramm aus vielerlei sportlichen, abenteuerlichen und lehrreichen Aktivitäten. Selbstverständlich stehen den Sommerschülerinnen und -schülern in Buckswood auch alle Möglichkeiten der Fußball-, Reit-, Golf-, Tennis- und Tanzakademie zur vollen Verfügung.



# *Hurtwood House, Holmbury St Mary, Surrey*



Was haben die bekannten Schauspielerinnen Emily Blunt und Hannah Herzprung mit Leah Wood, der Tochter des Rolling-Stones-Gitarristen Ronnie Wood, gemeinsam, die sich mittlerweile als erfolgreiches Model und bekannte Sängerin etabliert hat? Sie alle sind in Hurtwood House zur Schule gegangen, dem renommierten Internat in den Hügeln der Grafschaft Surrey unweit von London, das vor allem dafür bekannt ist, Schülerinnen und Schülern mit musikalischen und künstlerischen Talenten eine hervorragende Ausbildung zu bieten.

Neben dem normalen Unterricht, der die Schüler zu ausgezeichneten A-Level-Abschlüssen führt, ist es also vor allem auch das außergewöhnlich gute musikalische und künstlerische Angebot und die dazugehörige Ausstattung, welche Hurtwood House zu einer herausragenden Schule machen. Egal ob Fächer wie Drama, Musiktechnik, Medienwissenschaft, Textilkunde oder künstlerische Fotografie, egal ob Theaterbühne oder Media Suite auf dem neuesten Stand der Technik - in den Gebäuden der Schule im englischen Landhausstil können sich insbesondere entsprechend interessierte und begabte Schülerinnen und Schüler musikalisch, künstlerisch und medial verwirklichen und auf eine mögliche Karriere in einem dieser Bereiche vorbereiten.

Außergewöhnlich gut ist auch die Hurtwood House Summer School, in der die Teilnehmerinnen und Teilnehmer unvergessliche Sommerferien erleben können. Dabei dienen die Vormittage natürlich der Verbesserung der Englischkenntnisse. Die Nachmittage und Abende aber stehen im Zeichen von von kurzweiligen Spielen, spannenden Wettkämpfen, interessanten Exkursionen, sportlichen Aktivitäten, Musik und Theater.





## *Concord College, Acton Burnell, Shropshire*

International und akademisch stark: So präsentiert sich das inmitten einer englischen Parklandschaft gelegene Concord College. Das gemischte Internat befindet sich dabei auf geschichtsträchtigem Grund, denn es liegt auf dem Gelände des ehemaligen Schlosses von Acton Burnell, auf dem auch die Ruinen des Gebäudes stehen, in dem König Edward I. im Jahr 1283 das erste englische Parlament zusammenrief. Vergleichsweise jung wirkt vor diesem Hintergrund das Hauptgebäude der Schule, das aus dem Jahr 1814 stammt.

Die Verantwortlichen von Concord College legen großen Wert auf die Leistungsbereitschaft der Schülerinnen und Schüler. So verwundert es nicht, dass das Internat regelmäßig vordere Plätze in den bekannten englischen Schul-Rankings belegt und die Absolventinnen und Absolventen der Schule gerne von englischen Top-Universitäten aufgenommen werden, allen voran Oxford und Cambridge.

Trotz der bedeutsamen historischen Vergangenheit des Schulgeländes sind die Lehrräume, Sportanlagen und Wohngebäude des Internats vor allem eines, nämlich hochmodern. Den Schülerinnen und Schülern fehlt es an nichts und obwohl Concord College in ländlicher Umgebung liegt, so bietet es doch auch zahlreiche Möglichkeiten aktiver Freizeitgestaltung. Nur wenige Kilometer entfernt liegt außerdem der Verwaltungssitz der Grafschaft Shropshire, die schöne Stadt Shrewsbury, welche für junge Menschen diverse Cafés, Kinos und Geschäfte unterschiedlichster Art bereit hält.



# Campbell College, Belfast, Northern Ireland



In Nordirland gilt Campbell College als die herausragende Schule - nicht zuletzt auch wegen ihres hervorragenden Preis-Leistungs-Verhältnisses. In punkto Leistung anderen Top-Schulen Großbritanniens absolut ebenbürtig, überzeugt das Internat vor allem durch die vergleichsweise geringe Schulgebühr. Diese Gebühr ermöglicht es auch Familien mittlerer Einkommenschichten, den Sprösslingen eine erstklassige britische Schulbildung mit hohen Karrierechancen angedeihen zu lassen. Dabei ist die niedrige Schulgebühr vor allem dem Standort Nordirland geschuldet, der in den vergangenen Jahren immer wieder durch Unruhen in die Schlagzeilen geriet. Doch hat das Karfreitagsabkommen von 1998 die Lage längst schon stabilisiert, weshalb Nordirland heute wieder als sehr sicheres Pflaster gilt, dessen Attraktivität ständig im Steigen begriffen ist.

Campbell College ist eine reine Jungenschule, die in einem Außenbezirk Belfasts inmitten einer weiträumigen Parklandschaft liegt. Die Schule ist etwa fünf Kilometer vom Stadtzentrum der nordirischen Hauptstadt entfernt, wobei sich das nordirische Parlament in Sichtweite des Internats befindet. Seitens der Schulleitung legt man Wert auf die Förderung wichtiger Soft Skills, wie etwa Führungsfähigkeit und Gemeinschaftssinn. Zahlreiche Absolventen des Campbell College finden nach ihrem Abschluss Aufnahme an einer der forschungsstarken Top-Universitäten der Russell-Group, zu der auch Oxford und Cambridge zählen.

Trotzdem Campbell College nur Jungen zugänglich ist, macht die Schule auch Mädchen ein Angebot: Durch die Kooperation mit der benachbarten Strathearn School, einer reinen Mädchenschule, bietet Campbell College Internatschülerinnen die Möglichkeit, in den Wohngebäuden der Schule zu leben und an der akademisch gleichwertigen Strathearn School den Unterricht zu besuchen.





Queen Anne's  
— CAVERSHAM —

## *Queen Anne's School, Caversham, Berkshire*

Nicht umsonst zählt Queen Anne's School zu den besten Mädchenschulen Großbritanniens: In kleinen Klassen können die Lehrkräfte des Internats sehr gut auf die individuellen Bedürfnisse der Schülerinnen eingehen, was in der Regel zu hervorragenden Abschlussergebnissen führt. Dabei legt man seitens der Schule aber auch gleichermaßen großen Wert auf die künstlerische, musikalische und sportliche Entwicklung der Mädchen, die auf diese Weise eine universelle Ausbildung erhalten.

Als Wahlfächer können sowohl naturwissenschaftlichen Sachgebiete wie das sogenannte Science Triple, bestehend aus Biologie, Chemie und Physik, als auch wichtige Sprachen wie das altbekannte Latein oder das immer mehr an Bedeutung gewinnende Mandarin belegt werden. Queen Anne's School liegt in der Grafschaft Berkshire in ruhiger und zugleich stadtnaher Umgebung in Caversham, einem Vorort der Großstadt Reading, ungefähr auf halbem Weg zwischen London und Oxford. Durch die Autobahn M4 ist die Schule an die bekannten Londoner Flughäfen angebunden und deshalb von dort aus mit dem PKW in weniger als einer Stunde erreichbar.

Queen Anne's School verfügt über ein Wissenschaftszentrum mit acht Laboren, ein Musikzentrum mit 20 Übungsräumen, sowie ein Kunstzentrum mit eigener Töpferei. Auch in Hinblick auf seine Sportanlagen lässt das Mädcheninternat keine Wünsche offen. So stehen den Schülerinnen unter anderem eine Turnhalle, ein Tanzstudio, ein Fitnessraum, eine Kletterwand, fünf Lacrosseplätze, vier Tennisplätze, drei Squashplätze und ein Hallenbad mit 25-Meter-Becken zur Verfügung.



# *Badminton School, Westbury-on-Trym, Bristol*



Sicher, zentral und sehr gepflegt: Mit diesen Worten lässt sich der Campus der Badminton School, die im Norden der Universitätsstadt Bristol liegt, wohl am Treffendsten beschreiben. Nicht umsonst zählt das Internat zu den besten Mädchenschulen Großbritanniens. Badminton School, deren Schülerinnen zu 100% den A-level-Abschluss bestehen, belegt in diversen Schul-Rankings stets vordere Plätze. Das besondere Augenmerk gilt neben der schulischen Ausbildung aber auch der Förderung künstlerischer und musikalischer Talente, was beispielsweise im schuleigenen Kunstzentrum und im Angebot individuellen Musik- und Gesangsunterrichts seine Bestätigung findet.

Auch der sportlichen Ertüchtigung der Schülerinnen schenkt man an der Badminton School viel Aufmerksamkeit: Egal ob Leichtathletik, Schwimmen, Tennis, Judo, Fechten oder Reiten: Nahezu jeder sportliche Wunsch kann auch erfüllt werden. Dabei kommen aber auch klassische Mannschaftssportarten wie Basketball oder Hockey nicht zu kurz. Die Schule besitzt unter anderem einen Teppichrasenplatz, ein eigene Schwimmhalle mit 25-Meter-Becken, sowie sieben Tennisplätze. Ein weiteres Plus dieses Mädcheninternats ist natürlich seine vorteilhafte Lage, denn die quirlige 500.000-Einwohner-Metropole Bristol im Südwesten Großbritanniens hat neben ihrer interessanten Geschichte auch sehr gute Einkaufsmöglichkeiten und Freizeitangebote zu bieten.

Bristol verfügt über einen internationalen Flughafen, ist aber auch von den London Flughäfen aus sehr gut erreichbar. Eine Fahrt über die Autobahn M4 von London nach Bristol dauert etwa zweieinhalb Stunden. Eine Zugfahrt mit British Rail nimmt sogar weniger als eineinhalb Stunden in Anspruch.



# Unterbringung und Verpflegung



Zweckmäßig, sauber und gemütlich sollen sie sein, die Zimmer der Internatsschülerinnen und -schüler. Wer jedoch die Luxussuite eines 5-Sterne-Hotels erwartet, der wird möglicherweise enttäuscht sein. Jüngere Schülerinnen und Schüler teilen sich zumeist Zwei-, Drei-, oder Vierbettzimmer, während die Älteren Einzelzimmer, nicht selten inklusive Dusche und WC, bewohnen dürfen.

Außerdem verfügen die Wohnheime der Privatschulen immer auch über Gemeinschaftsküchen und Freizeiträume. Für die notwendige seelische Betreuung sorgen Hausmütter oder Hausväter, die sich gerne auch um die kleineren und größeren Sorgen der Hausbewohner kümmern und rund um die Uhr als Ansprechpartner zur Verfügung stehen.

Ganz großgeschrieben wird bei allen Internaten das Thema Sicherheit. So sind nicht nur die Eingänge zum jeweiligen Schulgelände besonders gesichert und bewacht, sondern auch die Zugänge zu den Wohnhäusern, die mit speziellen Sicherheitsanlagen geschützt werden. Um die Sicherheit Ihrer Sprösslinge brauchen sich Eltern also keine Sorgen zu machen.

Gesund, schmackhaft und abwechslungsreich: Britische Privatschulen beweisen jeden Tag aufs Neue, dass die britische Küche weitaus besser sein kann als ihr Ruf. Nicht selten haben die Schülerinnen und Schüler die Auswahl zwischen verschiedenen Gerichten, die von knackigem Gemüse oder einem Büffet frischer Salate begleitet werden. „Enjoy your meal“, kann man da nur wünschen.

# Musikalische Förderung



„Ohne Musik wäre das Leben ein Irrtum.“ Dieses Zitat stammt nicht etwa von einem berühmten Musiker, sondern von dem deutschen Philosophen Friedrich Nietzsche. Da es aber heute wie damals seine Gültigkeit hat, animieren britische unabhängige boarding schools ihre Schülerinnen und Schüler stets dazu, sich in der einen oder anderen Form musikalisch zu betätigen.

Spielt ihr Kind ein Instrument oder möchte es gerne eines lernen? Hat ihre Tochter oder ihr Sohn eine schöne Stimme? Wenn Sie eine dieser beiden Fragen mit ja beantworten können, dann ist ihr Kind an einem britischen Internat genauso goldrichtig, als wenn es gänzlich unmusikalisch ist. Denn auch in diesem Fall gilt die Devise: Jeder der sich in seiner Freizeit musikalisch einbringen kann, ist dazu herzlich eingeladen. Aber niemand wird zur musikalischen Freizeitgestaltung gezwungen.

Dabei wird musikalischer Gruppenunterricht ebenso angeboten wie Einzelunterricht. Das Angebot der mit uns kooperierenden Schulen deckt die ganze Bandbreite von Musikinstrumenten ab. Angefangen bei der klassischen Geige, über die E-Gitarre bis hin zum Dudelsack können nahezu sämtliche Instrumente gespielt bzw. erlernt werden. Alle Schulen verfügen außerdem über diverse Schulorchester, Bands und Chöre, die auch ihre Auftritte vor Publikum haben. Und selbst für denjenigen Jugendlichen, die schon immer davon geträumt haben, moderne, professionelle Musikvideos zu produzieren, in denen sie selbst die Hauptdarsteller sind, haben wir eine Schule zu bieten, die genau solche Wünsche erfüllen kann. Nennen Sie uns also auch Ihre musikalischen Anforderungen und Vorstellungen. Wir nehmen diese auf und lassen sie in unsere Schulberatung einfließen.

## *Bildende und darstellende Kunst*



In vielen unabhängigen Internaten Großbritanniens werden bildende und darstellende Kunst ganz groß geschrieben.

Im Bereich bildende Kunst glänzen die Schulen vor allem mit hervorragendem Lehrpersonal und vielfältigen Einrichtungen. Sei es nun die eigene Töpferei, Möbeltischlerei, Modeschneiderei oder Schmuckwerkstatt: Dabei geht es natürlich weniger darum, die Töpfer, Möbeltischler sowie Mode- und Schmuckdesigner der Zukunft heranzuziehen, als vielmehr darum, die Kreativität der Schülerinnen und Schüler zu fördern. Selbstverständlich verfügt auch jede der mit uns kooperierenden Schulen über ein erstklassig ausgestattetes Kunstatelier.

Im Bereich darstellende Kunst machen die Schulen den Jugendlichen ebenfalls zahlreiche Angebote, die auch genutzt werden: Die Palette reicht vom Schauspiel über den Ausdruckstanz und der Modenschau bis hin zur Produktion eigener, aufwendiger Musikvideos. Doch was wäre die darstellende Kunst, wenn sie nicht auch gezeigt werden würde? Deshalb verfügen die meisten Internate auch über eigene Bühnen mit Zuschauerrängen, an denen die Resultate oft schweißtreibender Proben einem Publikum präsentiert werden können.

Das Brot eines jeden Künstlers ist bekanntlich der Applaus. Und auch, wenn unter den jungen Malern, Bildhauern, Schauspielern und Tänzern eher selten ein Michelangelo oder späterer Oskarpreisträger zu finden ist, so sind Fantasie und Kreativität doch auch Tugenden, die in sehr vielen nicht-künstlerischen Berufen gefragt sind und die künftige Karriere auf jeden Fall befördern können.

# Sportliche Aktivitäten



Die körperliche Ertüchtigung spielt bei allen, mit uns kooperierenden Internaten eine ganz wichtige Rolle. Dabei reicht die Bandbreite der Sportarten von A wie Ausdauersport bis Z wie Zehnkampf. Für viele Schülerinnen und Schüler lautet das Motto: „Dabei sein ist alles.“ Doch wird bei echten Talenten natürlich auch der Leistungsgedanke gefördert. Ein ganz besonderes Augenmerk legen die Schulen nicht zuletzt auf die klassischen und modernen Mannschaftssportarten, die insbesondere den Teamgeist fördern.

Ihr Kind möchte typisch britische Sportarten erlernen? Kein Problem: Rugby oder Cricket gehören zum Programm für Jungs, während sich Mädchen im Lacrosse oder Netball messen. Aber auch Sportarten wie Leichtathletik, Golf, Reiten, Tennis, Fechten, diverse Wassersportarten wie Schwimmen oder Segeln, Klettern, Ausdruckstanz und vieles mehr sind Bestandteil des an Privatschulen üblichen Sportangebotes.

Da England gemeinhin als das Mutterland des Fußballs gilt, verwundert es nicht, dass an manch britischem Internat gerade auch dieses hierzulande ebenfalls sehr beliebte Mannschaftsspiel im Blickpunkt steht.

Dabei verfügen die Schulen selbstverständlich auch über die notwendige sportliche Infrastruktur, die vom einfachen Rasenplatz, über die Sporthalle, die Schwimmhalle und die Tennisanlage bis hin zum Fitnessraum und dem eigenen Tanzstudio reichen kann. So finden selbst Sportmuffel ihre sportliche Nische, in der sie ihre überschüssige Energie auf sinnvolle Art und Weise abbauen können.

# Freizeit und Abenteuer



Alles kann, nichts muss. Das ist das Motto vieler boarding schools, summer schools und language schools, die zumeist bunte Freizeitprogramme anbieten. Dabei erfolgt die Teilnahme an Freizeitaktivitäten natürlich auf freiwilliger Basis. Diese beeindruckt vor allem mit ihrer Vielfalt, sodass sich für jeden Geschmack und Wunsch auch die dazu passenden Aktivitäten finden.

Für die abenteuerlustigeren Schülerinnen und Schüler werden beispielsweise Klettertouren oder Höhlenexkursionen organisiert, während den historisch interessierten Jugendlichen Besuche von Mittelaltertreffen ermöglicht und den sportlich Aktiven, denen der Sportunterricht nicht genug ist, Surfkurse oder Ausflüge zu Pferd angeboten werden. Apropos Sport: Das Sportangebot der meisten Schulen lässt ohnehin kaum Wünsche offen. Aber lesen Sie dazu mehr auf der entsprechenden Seite dieser Broschüre. Die Schulen tun also in aller Regel sehr viel dafür, damit sich ihre Internatsschülerinnen und -schüler auch an den schulfreien Wochenenden nicht langweilen müssen. Selbst den Jugendlichen, die es ganz besonders gesellig mögen, hilft das Schulpersonal gerne bei der Organisation von Feiern in den dafür zur Verfügung stehenden Schulräumlichkeiten.

Obwohl die Tage der Schülerinnen und Schüler zumeist also ohnehin gut durchgeplant sind ihnen die Schulen auch für die Gestaltung ihrer Freizeit zahlreiche Möglichkeiten an die Hand geben, so steht es den Jugendlichen doch gleichzeitig auch frei, ihre Freizeit selbst zu gestalten. Sei es nun ein gemütlicher Fernsehabend auf der Couch eines Gemeinschaftsraumes oder ein privater Ausflug mit Mitschülerinnen bzw. -schülern in die nächstgelegene Stadt zum gemeinsamen Shopping mit Cafébesuch: Im Rahmen der Schulregeln und Ausgangszeiten steht der Selbstverwirklichung nichts im Wege.



## Bildnachweis

Umschlagseite 1: © Learning in Britain	Umschlagseite 2: © Learning in Britain	Umschlagseite 3: © Learning in Britain	Umschlagseite 4: © Learning in Britain
Seite 1: © King William's College, Hintergrund: © Learning in Britain	Seite 2, von links nach rechts: © St Peter's School © Buckswood School © Queen Anne's School Hintergrund: © Learning in Britain	Seite 3, von links nach rechts: © Box Hill School © King William's College © Box Hill School © St Peter's School Hintergrund: © Learning in Britain	Seite 4, von links nach rechts: © Battle Abbey School © Battle Abbey School © Hurtwood House © Sedbergh School Hintergrund: © Hurtwood House
Seite 5, von links nach rechts: © Concord College © Queen Anne's School © Box Hill School © Sedbergh School Hintergrund: © Learning in Britain	Seite 6, von links nach rechts: © Sedbergh School © Buckswood School © Concord College Hintergrund: © Concord College	Seite 7, von links nach rechts: © Bath Academy © Bosworth Independent College © Bosworth Independent College Hintergrund: © Bath Academy	Seite 8, von links nach rechts: alle Bilder © King William's College Hintergrund: © Learning in Britain
Seite 9, von links nach rechts: alle Bilder © Sedbergh School Hintergrund: © Sedbergh School	Seite 10, von links nach rechts: alle Bilder © Box Hill School Hintergrund: © Learning in Britain	Seite 11, von links nach rechts: alle Bilder © St Peter's School außer Bild 2 © Learning in Britain Hintergrund: © Learning in Britain	Seite 12, von links nach rechts: alle Bilder © Buckswood School außer Bild 4 © Learning in Britain Hintergrund: © Learning in Britain
Seite 13, von links nach rechts: alle Bilder © Hurtwood House außer Bild 3 © Learning in Britain Hintergrund: © Hurtwood House	Seite 14, von links nach rechts: © Learning in Britain © Concord College © Concord College Hintergrund: © Learning in Britain	Seite 15, von links nach rechts: alle Bilder © Campbell College	Seite 16, von links nach rechts: alle Bilder © Queen Anne's School außer Bild 1 © Learning in Britain Hintergrund: © Learning in Britain
Seite 18, von links nach rechts: © Hurtwood House © Learning in Britain © Learning in Britain © Badminton School Hintergrund: © Sedbergh School	Seite 19, von links nach rechts: © Hurtwood House © Battle Abbey School © St Peter's School © Sedbergh School © Concord College Hintergr.: © King William's College	Seite 20, von links nach rechts: © Hurtwood House © Queen Anne's School © Battle Abbey School © Box Hill School Hintergrund: © Hurtwood House	Seite 21, von links nach rechts: © Sedbergh School © Queen Anne's School © Concord College © King William's College © Battle Abbey School Hintergrund: © Learning in Britain
			Seite 22, von links nach rechts: © Concord College © Sedbergh School © Battle Abbey School © King William's College Hintergrund: © Learning in Britain



## **SO ERREICHEN SIE UNS**

**Learning in Britain  
Iryna und Peter Kittsteiner  
Steinbacher Str. 10 A  
91166 Georgensgmünd**

**Tel.: 09172-68 41 01**

**Fax: 09172-68 41 02**

**E-Mail: [info@learninginbritain.de](mailto:info@learninginbritain.de)**

**<http://www.learninginbritain.com>**